© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ein älterer Name für Carduelis caniceps orientalis (Eversm.).

Von

H. Sachtleben (München).

Im Jahre **1841** beschrieb Eversmann (Addenda ad Pallas. Zoogr. fasc. II, p. 9) die größere Form des grauköpfigen Stieglitzes als *Fringilla orientalis*. Seine Beschreibung basiert auf Pallas (Zoographia Rosso-Asiatica, tom. II, p. 16, 1811) „Descr. Varietatis in apricis ad *Jeniseam* vulgatissimae".

Nun hat aber bereits **1833** Gloger (Abändern der Vögel, p. 153) auf Grund der Pallas'schen Beschreibung und eines Exemplars im Berliner Museum dieser Form von *Carduelis caniceps* Vig. den Namen *Fringilla subulata* gegeben:

„54. (39) Der Distel-Zeisig. *Fringilla carduelis* L.

Verliert nach Pallas in der barabinskischen Steppe das Schwarze des Kopfes allmählich in bloße Punkte[1]); und am Jenisei soll somit der Kopf immer dem Rücken gleich gefärbt werden. (***Fringilla subulata*** Illig.) Diese sollen übrigens den unsrigen auch in allen Lebens- und Sittenverhältnissen durchaus gleichen[2]), und die reinsten, vollkommensten Übergänge bilden. (Das Rothe bleibt.)"

1834 gibt Gloger nochmals (Vollst. Handb. Naturg. Vög. Eur., I. Teil, p. 342, Anm. 69) eine etwas ausführlichere Beschreibung des sibirischen grauköpfigen Stieglitzes unter Anführung desselben Namens: *Fr. subulata* Illig. Auch hier erörtert er wieder Pallas Ansicht, daß diese Distelfinken nur eine „klimatische Abänderung"

---

[1]) Man darf wohl annehmen, daß diese von Pallas beobachteten Stücke Bastarde zwischen der sibirischen Form des schwarzköpfigen Stieglitzes (*Carduelis carduelis major* Tacz.) und grauköpfigen Stieglitzen gewesen sind, die ja am Jenissei und in der Gegend von Tomsk nicht selten sind. — Verf.

[2]) [Anm. bei Gloger, l. c. p. 143, unten.] „Pallas läßt sie daher durchaus nur für Varietät gelten. Erst Illiger wollte sie nach dem Exemplar im Berliner Museum, welches auch etwas größer ist, als Art aufstellen. Ich habe nur dieses, nicht die Übergänge, welche Pallas ausdrücklich nennt, gesehen."

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

seien, glaubt dieser Meinung beitreten zu müssen und fügt einen zweiten Namen hinzu: *Passer carduelis*, var. *jeniseensis* P.[1]).

Weiter schreibt er in derselben Anmerkung: „Derselbe Vogel, wie in Sibirien, kommt einzeln noch auf dem Himalaya vor (*Carduelis caniceps* Gould); nur scheint er hier etwas dunkler." Hieraus geht deutlich hervor, daß mit *Fringilla subulata* die sibirische Form des grauköpfigen Stieglitzes gemeint ist.

Denselben Namen führt auch Lichtenstein (Nomenclator Avium, 1854, p. 46: „*Carduelis subulata*, Sibirien") für die beiden Stücke des Berliner Museums an. Eines derselben hat wohl Illiger und damit auch Gloger bei seiner Beschreibung zugrunde gelegen.

Desgleichen beschreibt auch Cabanis (Ersch und Gruber, Allgem. Encyclopädie der Wissenschaften und Künste, I. Sect. 50. Teil. Leipzig 1849, p. 217) den sibirischen grauköpfigen Stieglitz als *Carduelis subulatus*.

Da der Name *Fringilla subulata* bisher nicht vergeben ist, hat er vor *Fringilla orientalis* Eversm. die Priorität. Diese Form muß daher heißen:

Carduelis caniceps subulata (Gloger).

|*Carduelis caniceps* Vigors, Proc. Committee Sci. & Corresp. Zool. Soc. London, I. „1830—31", p. 23 (Febr. 1831. — Himalaja.)|
Fringilla subulata Gloger (ex Illiger M.S.) Abändern der Vögel p. 153 (1833 — am Jenissei).
Passer carduelis, var. *jeniseensis* P., Gloger, Vollst. Handb. Naturg. Vögel Eur. I. Teil, p. 342, Anm. 69 (1834 — Jenissei).
Fringilla orientalis Eversmann, Addenda ad Pall. Zoogr. fasc. II, p. 9 (1841 — terra typica ex Pallas, Zoogr. II, p. 16: ad Jeniseam).

---

[1]) Bei Pallas, l. c. p. 16, kommt dieser Name nicht vor. Derselbe schreibt lediglich: „Descr. Varietatis in apricis ad Jeniseam vulgatissimae". Ein Analogon zu dieser doppelten Namengebung Gloger's findet sich l. c. p. 378, Anm., wo er den sibirischen Kleiber *S. europaea*, var. *sibirica* P., *S. uralensis* Lcht.; uralscher Kleiber" benennt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: 13_1917-1918

Autor(en)/Author(s): Sachtleben Hans

Artikel/Article: Ein älterer Name für Carduelis caniceps orientalis (Eversm.). 349-350